



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Fraktion im Kreistag Kleve · Nassauerallee 15-23 · 47533 Kleve

An
die Landrätin des Kreises Kleve
Frau Silke Gorißen
im Hause

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Fraktion im Kreistag Kleve**

Geschäftsstelle
Nassauerallee 15-23
Kreishaus, Zimmer E158
47533 Kleve

Tel.: 02821 85156
info@gruene-im-kreistag-kleve.de

Kleve, 2. Mai 2022

Antrag zur Ausschusssitzung BEVI am 18. Mai 2022: Radabstellanlagen schaffen

Sehr geehrte Frau Landrätin Gorißen,

unter Bezugnahme auf die Antwort der Kreisverwaltung vom 16.12.2021 zu Frage 7 der Anfrage Radverkehr an Bündnis 90/DIE GRÜNEN bitten wir Sie, folgenden Antrag dem Ausschuss für Bauen, Entsorgung, Verkehr und Infrastrukturplanung in seiner nächsten Sitzung am 18.05.2022 zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Beschluss

Der Kreis Kleve wird bis Ende 2023 sicherstellen, dass an allen kreiseigenen Verwaltungsgebäuden sowie an den Standorten der kreiseigenen Gesellschaften ausreichende, eingangsnah und wettergeschützte Radabstellanlagen für mindestens 20% der Mitarbeitenden an den jeweiligen Standorten bzw. mindestens 4 Stellplätze vorhanden sind. Diese sollen mindestens die Qualität eines Anlehnbügels haben. Bisher noch vorhandene Vorderradhalter sind bis dahin entsprechend umzubauen. An größeren Standorten soll vorzugsweise eine Zugangssicherung zur Radabstellanlage installiert werden.

Darüber hinaus wird an Standorten mit mindestens 10 Mitarbeitenden oder mit relevantem Publikumsverkehr eine angemessene Zahl (aber mindestens eine) an E-Bike-Ladestationen errichtet sowie für Publikumsverkehr eine angemessene Anzahl an Anlehnbügeln eingangsnah und nach Möglichkeit wettergeschützt vorgehalten.

Begründung

Um den Klimawandel zu bremsen und die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern insbesondere in der derzeitigen Situation zu reduzieren, ist es wichtig, den Umstieg aufs Fahrrad zu unterstützen. Die Schaffung von ausreichenden und qualitativ hochwertigen

Radabstellanlagen ist hierbei essenziell. Daher soll der Kreis Kleve vorangehen und für die Mitarbeitenden ausreichend solcher Radabstellanlagen bereitstellen. Die zuvor genannte Anzahl orientiert sich am Fahrrad- und Nahmobilitätsgesetz NRW, welches die Vorgabe ausgibt, für jede fünfte regelmäßig ein Dienstgebäude des Landes nutzende Person eine wettergeschützte und barrierefrei erreichbare Radabstellanlage einzurichten.

Da Vorderradhalter bei sachgemäßer Nutzung das Rad schädigen können und in der Kreisverwaltung ohnehin nicht so genutzt werden, wie vorgesehen, sind diese zeitnah durch benutzungsfreundlichere und qualitativ hochwertigere Anlehnbügel auszutauschen. Um darüber hinaus die Sicherheit der abgestellten Räder zu erhöhen und damit auch weiteren Personen, insbesondere mit relativ teuren E-Bikes, die Anfahrt zur Arbeit attraktiver zu gestalten, soll eine Zugangssicherung, wie sie laut Antwort der Verwaltung vom 16.12.2021 am Standort in Kleve bereits in Erwägung gezogen wird, ebenfalls am Standort in Geldern geprüft und vorzugsweise eingerichtet werden.

Bei der Errichtung der Radabstellanlagen soll nach Möglichkeit auch bedacht werden, dass Lastenräder sicher abgestellt werden können.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'AM', is located below the text 'Mit freundlichen Grüßen'.

Andreas Mayer

Vorsitzender Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kreistag Kleve